

**11.11.2015
11:11 Uhr**

**Eröffnung der 37. Saison
des KC-Löbau
auf dem Altmarkt in Löbau
und am 14.11.2015
Veranstaltung im Sudhaus!**

Kartenverkauf:
Vorverkauf 5,50 €
Abendkasse 6,- €

Löbau-Information (Altmarkt 1)
Seewald & Clauss (Bahnhofstr. 23)
Württembergische Versicherung (Johannisstraße 16)
Jeans Point 32 Löbau (Innere Zittauer Straße 32)
Brasserie Haupt (Sporgasse 1)

Für das „Süffige“ ist der KC- Löbau zuständig und
für den kleinen und grossen Hunger das Sudhaus-Team!

Jetzt geht's los!
**50. (Jubiläums)saison
des Faschingsclub Kittlitz e.V.**
...kommt und seid dabei - bei der großen Feiereil!

Mittwoch, 11.11.15
Eintritt frei 11.11 Uhr Närrische Schlüsselübergabe mit
Mottoverkündung im Schlosspark Kittlitz
(ab 10.00 Uhr „warm up“ / Frühschoppen)
Eintritt frei 19.59 Uhr Bunte Narretei im Schloss (mit Programmeinlagen)

Samstag, 14.11.15
19.59 Uhr „MEGA SAUSE - ohne Pause“ (die Hammer - Hut Party)
traditionelle Faschings-Auftakt-Party im beheizten Festzelt
mit den FCK Funken, närrischer Show & „Olaf“(TMO)

Freitag, 20.11.15
„50 Jahre – der Rückblick“ Abendveranstaltung für jetzige u. ehem.
Narren des FCK, Unterstützer u. Sponsoren (eingeschränkt. Kartenverkauf)

Samstag, 21.11.2015
Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre FCK-Freunde sind zur Feier da“
14.00 Uhr Närrischer Einzug der Vereine durch Kittlitz, hinein ins
Festzelt im Schlosspark mit Spielmannszug u. Blaskapellen
(ab Unwürde - Löbauer Str.- Weißenberger Landstr.- Park)
16.30 Uhr Festveranstaltung mit Gratulationen der Gästevereine (öffentlich)
19.59 Uhr Ob Festzelt oder Saal-Stimmung überall!
Zelt: Partykracher „MEGA-SAUSE“ Teil II
Schloss: E-Music für jugendliche Narren

Alle o.g. Veranstaltungen finden im Schloss/Schlosspark statt. Karten im Vorverkauf
in Kittlitz, Löbauer Str.25a und an den Abendkassen. Info/Ticket-Telefon 03585-410325
Achtung! Der Kartenverkauf für 2016 beginnt am 12.12.2015 - 8.00 Uhr

Kittlitz-Helau!



Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 01.10.2015

Beschluss Nr. 19/2015/SR

Beschlussgegenstand

Ernennung des Amtsleiters Haupt- und Ordnungsamt

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschloss in nicht öffentlicher Sitzung am 01.10.2015 die Berufung von Herrn Guido Storch als Amtsleiter Haupt- und Ordnungsamt ab 09.01.2016.

Beschluss des Hauptausschusses vom 13.10.2015

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 11/2015/HA eine Mehrausgabe in Höhe von 12.185,00 € im Produktsachkonto 53.5.0.01.00 / 444190.

Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen der Gewinnausschüttung.

Die Stadtverwaltung teilt mit:



Am 12.11.2015 bleibt die **Straßenverkehrsbehörde geschlossen**.

Am 19. und 20.11.2015 bleibt die **gesamte Stadtverwaltung** aus technischen Gründen **geschlossen**.

Novelliertes Meldegesetz

Ab 1. November 2015 muss bei einer **Anmeldung** beim Einwohnermeldeamt zwingend eine **Vermieterbescheinigung** vorgelegt werden.

Mit dieser Novellierung wird das Melde-recht in Deutschland vereinheitlicht und weiterentwickelt. Die **Bestätigung durch den Wohnungsgeber**, soll Scheinanmeldungen verhindern. Damit gilt nach § 19 BMG eine Mitwirkungspflicht der Vermieter bzw. Verwalter. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch **innerhalb von zwei Wochen** zu bestätigen.

Das Gesetz regelt künftig weiter die Art und Weise der Datenspeicherung und Meldepflichten ebenso wie die Melderegisterauskünfte, Ordnungswidrigkeiten und die Datenübermittlung zwischen öffentlichen Stellen.

Termine der Stadtratssitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die **15. Sitzung des Stadtrates** findet am Donnerstag, dem 05.11.2015, 18:30 Uhr, im **Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8**, statt.

Die **15. Sitzung des Hauptausschusses** findet am Dienstag, dem 17.11.2015, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die **16. Sitzung des Stadtrates** findet am Donnerstag, dem 03.12.2015, 18:00 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die **Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.**

www.loebau.de „Stadtrat“



Bekanntmachung

Die 02. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Löbau findet am

Dienstag, den 10.11.2015; 17:00 Uhr;
Kulturzentrum Johanniskirche,
Johannisplatz 6/8

statt.

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Erstellung Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Löbau mit der Stadt Löbau und den Gemeinden Großschweidnitz, Lawalde und Rosenbach

Löbau, den 14.10.2015

Buchholz
Oberbürgermeister

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Fundbüro



In der Zeit vom 10.09.2015 bis 13.10.2015 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Brille

gefunden am: 13.09.2015
Fundort: Rosengarten

1 Damenstofftasche

gefunden am: 13.09.2015
Fundort: Rosengarten

1 Kapuzenjacke (Herren)

gefunden am: 13.09.2015
Fundort: Rosengarten

1 Schlüssel mit Band

gefunden am: 12.09.2015
Fundort: Marschnerstraße/
Beethovenstraße

4 Schlüssel

gefunden am: 13.09.2015
Fundort: Innere Zittauer Straße

1 Stofftasche

gefunden am: 19.09.2015
Fundort: Postfiliale Sachsenstraße

1 Damenfahrrad

gefunden am: 07.09.2015
Fundort: Landesgartenschauengelände

1 Herrenfahrrad

gefunden am: 07.09.2015
Fundort: Landesgartenschauengelände

1 Damenfahrrad

gefunden am: 07.09.2015
Fundort: Landesgartenschauengelände

1 Kinderjacke Gr: 152

gefunden am: 05.09.2015
Fundort: Georgewitz Mühlweg 10

1 Schlüsseltasche mit 5 Schlüsseln

gefunden am: 23.09.2015
Fundort: Parkplatz Nord

1 Kindermütze hellblau mit Motiv

gefunden am: 23.09.2015
Fundort: vor Löbau-Information

1 kleiner Schlüssel mit Kappe und Schlüsselband

gefunden am: 28.09.2015
Fundort: Parkplatz Rundteil

2 Schlüssel mit Schlüsselband

gefunden am: nicht bekannt

1 Schlüsseltasche (WGO) mit 9 Schlüsseln

gefunden am: nicht bekannt

1 Tasche

gefunden am: 06.10.2015
Fundort: Brunnenweg

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450111 abzuholen.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau

Die fünfjährige Amtszeit des Friedensrichters der Großen Kreisstadt Löbau endet am 02.02.2016. Somit steht eine Neuwahl an. Für dieses Ehrenamt können sich Einwohner der Stadt Löbau bewerben, die mindestens 30 Jahre alt sind bzw. das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Persönliche Geeignetheit, großes Interesse an der Ausübung dieser Tätigkeit sowie die Bereitschaft zum Besuch von Weiterbildungsmaßnahmen sind u. a. Grundvoraussetzungen für eine Bewerbung um dieses Amt. Die Aufgabe der Friedensrichterin / des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten (vermögens- und strafrechtlicher Art) zu schlichten sowie im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Palette hierbei ist vielschichtig. Sie reicht von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter, Körperverletzung, Hausfriedensbruch bis hin zur Beleidigung oder Sachbeschädigung. Der Schiedsgerichtsbezirk umfasst Löbau mit seinen Ortsteilen sowie die Verwaltungsgemeinden Lawalde und Rosenbach. Die Friedensrichterin / der Friedensrichter wird für 5 Jahre vom Löbauer Stadtrat ge-

wählt und kann auch wiedergewählt werden. Die Wahl bedarf der anschließenden Bestätigung durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichtes (§ 7 SächsSchieds-GütStG). Friedensrichterin / Friedensrichter kann nicht sein, auf wen einer der Ausschlussgründe nach § 4 des SächsSchieds-GütStG zutrifft. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe muss der Bewerber gegenüber der Gemeinde ebenso schriftlich bekunden wie seine Einwilligung zum Einholen von Auskünften beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes. Interessierte Bürgerinnen und Bürger richten ihre Bewerbung bitte **schriftlich bis zum 20. November 2015 an die**

Stadtverwaltung Löbau
Bürgermeister Herr Storch
Altmarkt 1, 02708 Löbau.

Der Bewerbung ist ein Führungszeugnis für Privatpersonen (Belegart NB) beizufügen.

Löbau, 01.11.2015


Buchholz
Oberbürgermeister

Geschwindigkeitskontrollen der Stadt Löbau - Monat September

Insgesamt gab es im September 22 Messungen an 10 verschiedenen Messstellen. Dabei wurden z. B. in der Petschkebergstraße in Kleinradmeritz in Fahrtrichtung Oppeln bei insgesamt 6 Messungen auf dieser Straße 356 Durchfahrten gezählt. Davon überschritten 59 Fahrzeuge (16,6 %) die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag an dieser Messstelle bei 112 km/h. Insgesamt wurden 36 Verwarn- und 23 Bußgelder erlassen. Die Messungen wurden sowohl in den Morgenstunden ab 8:30 Uhr als auch am Nachmittag bis 15:00 Uhr realisiert, um ein gutes Gesamtbild zu bekommen. Die Zahlen zeigen, dass die Uhrzeit an dieser Messstelle keine Rolle spielt. Es wurden durchgehend hohe Geschwindigkeiten gefahren. Diese Stelle wird bemessen, da es keinen schützenden Fuß- oder Radweg gibt, welche Fußgänger oder Radfahrer nutzen können. Des Weiteren befindet sich in diesem Bereich eine der wenigen Bushaltestellen im Ort.

Anmerkungen zum SZ-Artikel „Erneut Millionenloch in Löbaus Haushalt“

vom 22.10.2015

Nun haben wir es wieder einmal schwarz auf weiß, aber mehr als eine „schöne“ Schlagzeile ist es nicht geworden. Bedauerlich ist nur, dass heute viele Zeitungsleser leider nur die fettgedruckten Überschriften zur Kenntnis nehmen und denjenigen die weiterlesen auch nicht unbedingt die Wahrheit vermittelt wird.

Der Artikelschreiber hält es für bemerkenswert, dass der Haushalt schon vorliegt, „weil der Stadtrat erst im Sommer einen Finanzausschuss beschlossen hatte“. Das ist eine reine Vermutung und es dürfte auch dem letzten Leser bewusst machen, dass der heutige Journalismus viele Vermutungen, Meinungen und nicht unbedingt die Wahrheit verkündet.

Die Sächsische Gemeindeordnung verweist in § 76 auf folgendes:

„Der Bürgermeister leitet den Entwurf der Haushaltssatzung dem Gemeinderat zu...“ und „Die Haushaltssatzung ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen...“. In § 41 der Sächsischen Gemeindeordnung werden die Aufgaben der beschließenden Ausschüsse wie folgt geregelt:

„Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden...“

Diese Vorberatungen zur Haushaltssatzung (Haushaltsplan) wurden in der Stadt Löbau seit in Kraft treten der Sächsischen Gemein-

deordnung auch durchgeführt. Damit auch die Möglichkeit geschaffen zum „mitreden“ der Stadträte.

In der Begründung zur Bildung eines beratenden Ausschusses für Haushalt und strategische Finanzplanung (ich nehme mal an der Artikelschreiber meint mit Finanzausschuss diesen Ausschuss), steht folgendes: „Die Bildung eines beratenden Ausschusses soll eine Bereicherung für die Arbeit der Verwaltung und des Stadtrates sein.“

Nun noch kurz zum „Millionenloch“. In der doppelten Haushaltsführung sind auch zahlungsunwirksame Vorgänge auszuweisen. Darunter befinden sich auch Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten. Unabhängig von den bisher noch nicht konkret zu berechnenden und damit nach bestem Wissen und Gewissen geschätzten Planzahlen der Abschreibungen (auf Grund der sich noch in der Aufstellung befindlichen Eröffnungsbilanz) ist es allgemein zulässig, die zahlungsunwirksamen Vorgänge bei der Prüfung der Fähigkeit der Kommune, die Gesamtkosten einer Investitionsmaßnahme zu tragen, außer Betracht zu lassen. Die Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit von Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen richtet sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune.

Der Gesetzgeber hat sich derzeit dafür entschieden, die Gesetzmäßigkeit der kommunalen Haushalte bis einschließlich 2016 weiter nach kameralen Gesichtspunkten zu

beurteilen.

Das „Millionenloch“ sagt lediglich aus, dass die in dem jeweiligen Haushaltsjahr verbrauchten Ressourcen nicht wieder erwirtschaftet werden, sprich durch entsprechende Erträge gedeckt sind. Das Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit wird in diesen Perioden somit nicht verwirklicht.

Trotzdem verfügt die Stadt Löbau über eine gute finanzielle Basis. Kennzeichen dafür sind zunächst die vorhandenen liquiden Mittel. Der Ergebnishaushalt wurde in den zurückliegenden Jahren ausgeglichen (ohne Berücksichtigung der Abschreibungen) und die Mittel für den Schuldendienst kontinuierlich erwirtschaftet. Es wurden nicht nur die kommunalen Pflichtaufgaben erfüllt, sondern auch freiwillige Aufgaben in nicht unerheblichem Umfang wahrgenommen. Und dies immer unter dem Aspekt der Rücksichtnahme auf die Abgabepflichtigen, indem die Hebesätze bei den Steuern im Landesdurchschnitt lagen. Investitionen wurden nicht nur zum Erhalt des kommunalen Vermögens realisiert, sondern das kommunale Vermögen in der Stadt Löbau wurde vermehrt. Hier müssen aber die sich daraus ergebenden Folgekosten beachtet werden. Bedingt durch die vorhandene Liquiditätsreserve und ein gutes Liquiditätsmanagement waren keine Kassenkredite zur Liquiditätssicherung erforderlich.

Belger
Amtsleiter Finanzen

Öffentliche Ausschreibung eines Ausbildungsplatzes

Die Stadtverwaltung Löbau stellt zum 01. September 2016

eine/n Auszubildende/n zur/m Verwaltungsfachangestellten ein.

Die Ausbildungszeit in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung beträgt 3 Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Berufsschulzentrum Zittau, und die dienstbegleitende Unterweisung durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden findet in Görlitz statt. Während der praktischen Ausbildung lernt der Auszubildende alle Bereiche der Verwaltung kennen.

Voraussetzungen:

- einen sehr guten bis guten Realschulabschluss
- gute Leistungen ganz besonders in den Fächern Mathematik, Deutsch und Informatik

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einer modernen Verwaltung
- Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Besonderer Teil BBiG

- eine befristete Übernahme nach erfolgreichem Abschluss und persönlicher Eignung

Wir erwarten:

- Interesse für die Belange der Stadt Löbau und ihrer Bürger sowie am politischen Alltagsgeschehen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und gute Umgangsformen
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, logisches und zusammenhängendes Denkvermögen
- gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bzw. des Abschluszeugnisses, Praktikumsbeurteilungen und Zertifikate) richten Sie bitte bis zum **30. November 2015** an die

Stadtverwaltung Löbau
Fachamt Haupt- und Ordnungsamt
SB Personalangelegenheiten
Altmarkt 1, 02708 Löbau.

Information zu Jagdeinsätzen Stadtwald Löbau, EBU und Hainewalde 2015/16

Termin	Ort/Revier	Treffpunkt	Zeitpunkt	Info/Jagdleiter
31.10.15	Hainewalde	Kretscham, Spitzkunnersdorf	8:00 Uhr	Schwanitz+ weitere Pächter
14.11.15	Buschschenke	Buschschenke	8:00 Uhr	EBU+weitere Pächter
18.11.15	Lehn	Wiese	8:00 Uhr	Mannigel, W.
21.11.15	Kottmar	Lebeltkreuz	8:00 Uhr	Pufe, E.
28.11.15	LöbauerBerg	Fernsehturmstr.	8:00 Uhr	Mannigel, W.
05.12.15	Ruppersdorf	Leiternbude	8:00 Uhr	Pufe, E.
12.12.15	Rotstein	Schießplatz	8:00 Uhr	Mannigel, W.
19.12.15	Kuhberg	Teich	8:00 Uhr	Pufe, E.

Beim Einspüren von Schwarzwild im Stadtwald Löbau werden auch kurzfristig im Ermessen des Jagdleiters Jagden angesetzt.

An alle Anwohner, Waldbesucher und Wanderer des Löbauer Berges

Im Stadtwald Löbau werden am Löbauer Berg im südlichen Bereich oberhalb der Herwigsdorfer Straße bis zur Skiwiese sowie auf einzelnen Teilflächen oberhalb und unterhalb des Rinnelbrunnenweges im Herbst/Winter 2015 Forstarbeiten durchgeführt. Der Holzeinschlag dient der Gewinnung des nachwachsenden Rohstoffes Holz. Damit einhergehend werden im Stadtwald Löbau die Grundlagen für den Erhalt bzw. die Wiedereinbringung von standortangepassten Baumarten gelegt und somit eine Vorsorge gegen den Klimawandel getroffen. Aufgrund der Wald-

arbeiten sind einige Waldwege für Waldbesucher nicht nutzbar. Es wird auf den § 11 Abs. 3 Nr. 2 des sächsischen Waldgesetzes hingewiesen. Demnach ist das Betreten, von Waldflächen und Waldwegen während der Dauer des Holzeinschlages oder der Aufarbeitung von Holz, ohne besondere Befugnis nicht zulässig!

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die entsprechenden Hinweisschilder und Absperrungen und benutzen Sie für diesen Zeitraum andere Wanderwege im Waldgebiet.

Stadtverwaltung Löbau

Gedenktage im November

Alljährlich begehen wir im Monat November wichtige Gedenktage wider dem Vergessen der Opfer von Krieg, Verfolgung und Rassenhass. Ich möchte Sie auf diese Gedenktage hinweisen und würde es sehr begrüßen, wenn auch Sie als Bürger der Stadt Löbau bewusst daran Anteil nehmen.

Gedenkfeier für die Opfer der Reichspogromnacht

Montag, den 09. November 2015, 10.00 Uhr, am Jüdischen Gedenkstein (Promenadenring, Amtsgericht)

Anlässlich des **Volkstrauertages** am 15. November werden bereits am Freitag Kränze zum Gedenken an die Opfer auf dem katholischen und evangelischen Friedhof niedergelegt.

*Dietmar Buchholz
Oberbürgermeister*



Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178 Niedercunnersdorf

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der 1. Änderung des Plans nach § 41 FlurbG

Entsprechend der Beschlussfassung der Teilnehmersammlung vom 21.05.2015 liegt die 1. Änderung des Plans der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG ab Donnerstag, den 05.11.2015, bis einschließlich 19.11.2015 zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Löbau öffentlich aus.

Die Planunterlagen können durch jedermann eingesehen werden. Äußerungen zu den Planungen können bis zum 20.11.2015 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178 – Niedercunnersdorf beim Landratsamt Görlitz, Georgewitzer Straße 42, 02708 Löbau, vorgebracht werden.

Rechtsansprüche werden durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet. Die Teilnehmergeinschaft prüft begründete Einwendungen bei der weiteren Bearbeitung des Planes.

Löbau, den 17. September 2015

*gez. Steffen Schneider,
Vorsitzender des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
B178 – Niedercunnersdorf*

25 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen – Löbau

Ein Anlass, den es ohne die Deutsche Einheit wohl nie gegeben hätte

Ein festlicher Anlass führte Vertreter von Ettlingen und Löbau wieder einmal zusammen. Ein froher, denn am 3. Oktober 1990 wurden aus zwei deutschen Staaten wieder einer. 25 Jahre Deutsche Einheit und 25 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen-Löbau waren ein guter Zeitpunkt, um sich wieder einmal zu treffen und gemeinsam diesen Tag zu feiern.

„Ich freue mich sehr“, sagte Löbaus OB Dietmar Buchholz zu Beginn der Festveranstaltung, „dass ich heute mit einer Löbauer Delegation, bestehend aus Stadträten, Vereinsmitgliedern, Schulleiter und Lehrern, Mitgliedern des Seniorenrates, Verwaltungsmitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern der Verwaltung, sowie den Bürgermeistern der ersten Stunde 1989/1990 bei Ihnen sein darf.“

Die Partnerschaft ist ein Beispiel dafür, wie Menschen gerade durch den persönlichen Kontakt zueinander mit dazu beitragen können, der Verständigung ein persönliches Gesicht zu geben. Freundschaft lebt vom Kontakt zueinander, von Toleranz und Verstehen. Darum dürfen wir eben nie aufhören in diese Freundschaft, Partnerschaft zu investieren. In der nun 25jährigen „Städteehe“ hat sich gezeigt, dass unsere Partnerschaft besonders auf dieser ganz persönlichen Ebene funktioniert. Es sind die Vereinsmitglieder der Kegler, der Läufer, der Naturfreunde, die Seniorenbeiräte und die Verbindung der Schulen, die unsere Städtepartnerschaft leben lassen. War es in den Anfangsjahren vorrangig die Verwaltungshilfe, so sind es jetzt die vielfältigen freundschaftlichen Verbindungen, die in den vergangenen Jahren entstanden sind. Diese sind eine Art Sinnbild für das Einstürzen der Mauer in den Köpfen der Menschen.

Deshalb war auch dieses Wochenende in der baden-württembergischen Partnerstadt Ettlingen wieder ein Beweis dafür, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse sind. Trotz einiger Pausen, die uns oft der Alltag auferlegt, sollten wir daran stets denken.

Löbaus ehemaliger OB, Dietrich Schulte, der Mitunterzeichner der Städtepartnerschaftsurkunde Ettlingen-Löbau im Jahr 1990 war, lies anlässlich der Festveranstaltung in der Ettlinger Schlossgartenhalle als Festredner den Alltag der DDR Revue passieren und verdeutlichte durch Untermauerung mit eigenen Erlebnissen und persönlichen Erfahrungen, warum es 1989 zu dieser Situation in der ehemaligen DDR gekommen ist. Er zeigte die vielfältigen Probleme auf, wie man sich mit ihnen aber auch arrangieren musste, um trotz allem für das Wohl der Familie zu sorgen. Er sei dankbar, so Dietrich Schulte, dass dann in der



schwierigen „ersten Stunde“ zahlreiche Aufbauhelfer aus der Ettlinger Verwaltung den Löbauern tatkräftig zur Seite standen und das es bis heute freundschaftliche Verbindungen gibt.

Eins wurde bei der Festveranstaltung deutlich und stets unterstrichen, wenn wir an die Größe der Aufgabe denken, die 1990 vor uns lag, dann sieht man heute, dass wir gemeinsam mit Kraft, Energie und Kreativität darangegangen, den Umbruch, die Veränderungen fast des gesamten Alltags zu meistern.

Auch heute befindet sich unser Land in einem ständigen Wandlungsprozess. Wir müssen in gemeinsamen Anstrengungen gewaltige wirtschaftliche und soziale Probleme lösen und wir alle müssen nach einem gemeinsamen europäischen Weg aus der Flüchtlingskrise suchen. Die Erlangung der Einheit war ein Glücksfall und sie ist auch 25 Jahre danach eine Chance für unser Land. Des Glückes Schmied müssen wir alle jeden Tag auf's Neue selber sein.

Nach wie vor sollten wir, wie vor 25 Jahren, den Prozess des weiteren Zusammenwachsens, auch des Zusammenwachsens Europas, als Herausforderung begreifen und annehmen, sagte Löbaus OB Dietmar Buchholz.

Wir wollen miteinander und nebeneinander leben können, als Freunde und Partner – mit Ettlingen, mit unseren Partnerstädten Mako in Ungarn, mit Lauban in Polen, mit Ettlingens Partnerstädten Epernay, mit Middelkerke, mit Clevedon, Gatschina, Menfi und am besten weltweit. Freuen wir uns auf eine gemeinsame sächsisch-badische Zukunft im Herzen Europas.



Weil ein Jubiläum, wie ein Geburtstag ist, überreichte Dietmar Buchholz seinem Ettlinger Amtskollegen, Oberbürgermeister Johannes Arnold, auch ein Geschenk.

Bäume sind immer ein Symbol für Wachstum und Entwicklung und deshalb hatte die Löbauer Delegation einen Baum mitgebracht, der in Ettlingen prächtig gedeihen soll.

Löbaus OB übergab eine Hängeblutbuche. „Mutter des Waldes“, so heißt die Buche bei den Förstern, denn dieser Laubbaum setzt mehrere clevere Mechanismen ein, mit denen er seinen Lebensraum selbst gestaltet. Also das richtige Symbol für den Festtag anlässlich der Deutschen Einheit und unserer Städtepartnerschaftsjubiläum.

In Löbaus Rathaus hingegen schlägt nun als Zeichen der 25jährigen Städtepartnerschaft eine Kuckucksuhr.



Neues aus der Stadtbibliothek



Lesetipp: Erfahrungen

„Es war, als wäre eine Sternschnuppe vom Himmel gesaut, hell und schnell. So ein Glücksfall, denkt man noch. Doch kaum hat man sie gesehen, ist sie verglüht.“ So enden die Aufzeichnungen der 21jährigen Helena Zumsande. „Solange ihr mein Lied hört“ heißt ihr Erfahrungsbericht, der erst kürzlich im Ullstein-Verlag erschienen ist.



Mit 18 Jahren erhält sie die niederschmetternde Diagnose vom unheilbaren Magenkrebs. Doch sie ist eine Kämpferin. Ein junges Mädchen mit Träumen und Talenten. Singen und Gitarre spielen sind ihre Welt, auch wenn sie bei ihrer Bewerbung für „Deutschland sucht den Superstar“ einige Jahre zuvor die Jury nicht überzeugen konnte. Mit Hilfe ihres Onkels nimmt sie in einem Musikstudio in Hamburg einen ihrer Lieblingssong auf, „All Of Me“, der bei Facebook innerhalb kurzer Zeit hunderttausendfach angeklickt wird. Die Sängerin Sarah Connor wird auf sie aufmerksam und lädt sie in ihr Aufnahme-studio ein. Helena kann sich einen Traum erfüllen und darf ihre Version des Sarah-Connor-Titels „Wie schön du bist“ aufnehmen. Inzwischen hat Helena den Kampf gegen die heimtückische Krankheit verloren. Ihr Video wurde bereits millionenfach im Internet aufgerufen.

www.stadtbibliothek-loebau.de

Die Stadtbibliothek Löbau lädt ein am 10. November 2015, 19.00 Uhr in die Stadtbibliothek Löbau, Sachsenstraße 4, zur Veranstaltung: „**Zu Fuß durch Asien**“ mit **Robby Clemens, Extremsportler, Motivationscoach und Buchautor.**

„Wir mögen die Welt durchreisen, um das Schöne zu finden, aber wir müssen es auch



in uns tragen, sonst finden wir es nicht.“ – Ralph Waldo Emerson

Tauchen Sie mit Robby Clemens ein in eine geheimnisvolle und

exotische Welt Jahrtausende alter Kulturen, herrliche Tempel, Paläste sowie eine magische Atmosphäre, der man sich nicht entziehen kann.

In Asien scheinen Märchen Wirklichkeit zu werden. Sind Sie mit dabei, wenn sich Robby Clemens Orte und Sehenswürdigkeiten wie die Hauptstadt Pakistans, Islamabad, den Goldenen Tempel von Amritsar sich auf seinem Worldrun erläutert, einen Maharaja in Indien trifft, das Taj Mahal sieht, indische Nomadenkinder in einer Schule besucht oder in der immensen Luftfeuchtigkeit von Vietnam gegen sich selbst kämpft. Ein besonderer Multivisionvortrag gekennzeichnet von Begegnungen und dem Blick in Foto- und Filmsequenzen auf die faszinierendsten Gegenden Asiens sowie deren Menschen ohne dabei den Bezug zur teilweise dramatischen Realität zu verlieren.

Eintritt: 4 Euro

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im November



70 Jahre

07.11. Jähne, Hans-Jürgen
12.11. Baumgarten, Hansholger
19.11. Frindt, Dietrich
25.11. Zinkel, Uwe
26.11. Zimmermann, Ruth

75 Jahre

03.11. Richter, Hartmut
04.11. Gollmer, Sigrud
07.11. Zetzsche, Bernd
08.11. Ranft, Rita
08.11. Steffan, Elisabeth
12.11. Golbs, Siegfried
12.11. Hiller, Horst
12.11. Kammel, Kurt
17.11. Freund, Jutta
17.11. Hupfer, Hannelore
17.11. Kühne, Inge
17.11. Winkler, Manfred

19.11. Grothum, Peter
22.11. Pfeiffer, Hannelore
26.11. Wendler, Volker
27.11. Grellmann, Günter

80 Jahre

09.11. Weimann, Helmut
14.11. Henke, Anneliese
20.11. Gerber, Helga

85 Jahre

04.11. Müller, Annelies
20.11. Schuster, Ursula
24.11. Gröbler, Elly
25.11. Eckert, Johannes

90 Jahre

16.11. Adler, Martha

92 Jahre

05.11. Haschke, Lisbeth

93 Jahre

06.11. Münzberg, Walter
26.11. Bilek, Rudolf

103 Jahre

25.11. Engmann, Susanne

Goldene Hochzeit

01.11. Hupfer, Wolfgang und Hannelore

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubiläen können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nach Erfassen lassen.

Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates: **am 11.11.2015, um 19:30 Uhr, im Vereinsraum der Sporthalle.**

Friedhelm Gerlich, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Großdehsa

Sprechstunde jeden 3. Mittwoch im Monat im Ortschaftszentrum

Nächster Termin:

Mittwoch, den 25.11.2015, um 19:00 Uhr

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates:

Montag, dem 09.11.2015, um 19:30 Uhr,
im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



Die 100-Tage-Bilanz unseres Oberbürgermeisters

Im Juni dieses Jahres wurde das Löbauer Stadtoberhaupt mit einem deutlichen Wähler-Mandat ausgestattet. Viele Menschen hatten bereits im Vorfeld den Wunsch nach mehr Transparenz und besserer Informationspolitik geäußert. Höhepunkt der ersten 100 Tage war zweifellos ein sehr gut gelungenes Landeserntedankfest. Zehntausende Besucher erfreuten sich bei herrlichem Wetter an einem abwechslungsreichen Programm. Damit hat sich Löbau positiv in den Blickpunkt gestellt. Die andere Seite der Me-

daille sollte allerdings nicht unerwähnt bleiben. Der Umgang des OB mit „Löbau antwortet“ war peinlich, die große Chance auf Kommunikation und Bürgernähe blieb ungenutzt. Stattdessen gab es die Drohung mit dem Anwalt. Auch der Umgang mit den Löbauer Senioren ist einfach nur traurig. Seit einer Ewigkeit bitten Herr Schulze und andere den OB um mehr Sitzgelegenheiten in der Stadt. Der Ruf verhallt ungehört von Quartal zu Quartal. In der Oktober-Stadtratsitzung staunten viele Stadträte nicht schlecht, als der OB vom Haushaltsentwurf 2016/2017 berichtete, obwohl dieser Programmpunkt weder im vorherigen Hauptausschuss noch im Ältestenrat behan-

delt wurde. Ein ungewöhnlicher Vorgang. Warum wohl? Soll etwa vor Einführung des neuen Finanzausschusses noch etwas durchgeboxt werden? Zu alledem teilte der OB den Stadträten und Gästen auch gleich mit, dass der kürzlich vom Stadtrat mit deutlicher Mehrheit (!) beschlossene Flächennutzungsplan nicht im Haushalt aufgenommen werden soll. Als Bürgerliste werden wir für die haushaltstechnische Einarbeitung dieses Beschlusses im Interesse der Löbauer kämpfen.

Reinhart Keßner, Stadtrat

Nächster Bürgerstammtisch: 11.11.2015, 19.00 Uhr im „Häus'l am Berg“ (Luftbad)!

CDU

Klare Position/kein Asylgetto in Löbau

Es ist an der Zeit für unsere Fraktion eine klare Position zur Asylpolitik zu beziehen. Die Bürger, die uns gewählt haben, halten uns für kompetent ihre Interessen zu vertreten. Aus dieser Überzeugung heraus wird unsere Fraktion alle Entscheidungen treffen. Für unsere Stadt gelten für uns als CDU-Fraktion in der Asylpolitik folgende Grundsätze:

- Dezentrale Unterbringung
- Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen unserer Stadt
- Zusammenarbeit mit dem Landkreis
- Private Interessen liegen außerhalb der

kommunalen Verantwortung, so sie gesetzeskonform sind.

Ohne die unzähligen Kommentierungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen zu berücksichtigen möchte ich als CDU-Mitglied an unsere CDU-Mitglieder zwei Gedanken weiter reichen.

1. Wenn unsere Bundestagsfraktion vom Bundestagspräsidenten aufgefordert werden muss, dem gerade agierenden Redner wenigstens zuzuhören (einschließlich Kanzlerin), dann ist das für mich eine erschreckende Arroganz.

2. Wenn Pegidademonstranten als dumpfes, hirnloses Pack beschimpft werden, dann geschieht das in völliger Verkenntnis der politischen Lage.

Unserer Bundeskanzlerin ist in der Vergangenheit sicherlich ein „Versprecher“ unterlaufen. Sie ist ja, glauben wir jedenfalls, keine Alleinherrscherin. Somit sollte der Ausspruch „Wir schaffen das.“ sicherlich richtig heißen, „Das schafft uns.“

CDU-Fraktion / Golombek

DIE LINKE.

Weiter in der Haushaltsdebatte

Am 1. Oktober begründete Oberbürgermeister Dietmar Buchholz den Entwurf für den Haushaltsplan 2016 und 2017. Damit ist früher als in den Vorjahren die Diskussion um die Entwicklung der Einnahmen und deren Verwendung eröffnet.

Unser erster Blick richtete sich auf die Einnahmen. Es wird nicht vorgeschlagen, die Hebesätze für Grund und Gewerbesteuer zu verändern, höhere Einnahmen ergäben sich folglich nur aus mehr Gewerbesteuer wegen höheren Gewinnen der hiesigen Unternehmen.

Nicht durch Stadtratsbeschluss beeinflussbar sind die Einnahmen aus Zuweisungen und den Anteilen der Einkommens- und Umsatzsteuern. Wir können nur hoffen, dass Einkommen und Umsätze trotz Rückgang der Einwohnerzahl nicht sinken. Vergleichsweise gering sind die Einnahmen, die nur von wenigen Bürgern erhoben werden, auch darum sehen wir etwa die Elternbeiträge für Kindertagesstätten sehr kritisch.

Entscheidungen mit großer finanzieller Tragweite sind mit dem Investitionsplan verbunden. Was hier möglich ist, wird aber nicht nur von den eigenen finanziellen Spielräumen son-

dern wesentlich durch jeweils aktuelle Fördermöglichkeiten bestimmt. Das macht die Diskussion um den bestmöglichen Einsatz des Geldes noch anspruchsvoller. Wir werden die Zeit bis zur Beschlussfassung nutzen, gründlich die geplante Verwendung der Mittel in den beiden kommenden Jahren zu beraten und laden ein, daran teilzunehmen.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung findet am 26.11. ab 17.00 Uhr im Abgeordnetenbüro in der Inneren Bautzener Str. 3 statt.

Heinz Pingel

...wir sind immer
Dein zu Hause!



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

und schon naht der triste und graue November. Damit Sie trotzdem gut informiert über die wahrscheinlich trostloseste Zeit des Jahres kommen, möchten wir Ihnen heute kurz eine Neuerung unseres Gesetzgebers vorstellen.

Zum 1. November tritt das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Fortentwicklung des Meldewesens“ in Kraft. Durch das Bundesmeldegesetz wird das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht. Aus 16 Landesrechtsmeldegesetzen wird somit eins. Für Sie als Mieter und uns als Wohnungsunternehmen ist mit der Vereinheitlichung vor allem die bereits bis 2002 bestehende Mitwirkungspflicht des Vermieters bei An- und Abmeldung von Bedeutung. Für Sie als Mieter heißt das, dass Sie künftig mindestens beim Einzug in eine neue Wohnung und damit bei der Neuanmeldung des Wohnsitzes eine Vermieterbestätigung dem Meldeamt vorlegen müssen. Wie diese aussieht und welche Daten darin erfasst werden dürfen, erklären wir Ihnen gern in unserer eigenen Mieterzeitung im Dezember. Aber nicht nur das Meldegesetz ist neu.

Auch in unserem Haus ist im Herbst neues Leben eingezogen. So



Heilpraxis –
Katharina Rostock

hat sich in unserem zweiten Obergeschoss Frau Katharina Rostock - eine Heilpraktikerin niedergelassen. Sie bietet Therapien an, die die Selbstregulation des Körpers, der Psyche und des energetischen Systems unterstützen. Bei körperlichen und auch bei psychischen Beschwerden bietet die Praxis verschiedene Therapieformen an. Sie werden in der Sitzung selbst angewandt und dann auch zu Hause über einen längeren Zeitraum. Die Praxis arbeitet dabei mit verschiedenen Heilmitteln und Methoden, unter anderem mit Pflanzenessenzen oder Biochemie nach Dr. Schüssler oder auch Übungen, die gezielt Muskeln aktivieren, aber auch Laserakupunktur und Therapeutisches Heilen (Therapeutisches Heilen). Katharina Rostock ist Heilpraktikerin mit Qualifikationen in

- Kinesiologie (Touch for Health, Brain Gym, Transformationskinesiologie)
- Integrative Gestalttherapie und Körperarbeit
- Breuss-Methode

Sie erreichen Sie telefonisch unter 03585 / 4590384 oder gern auch zu den Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 14 - 18 Uhr und Donnerstag 9 - 12 Uhr in unserem Haus. Natürlich sind auch Hausbesuche im Raum Löbau, Görlitz und Bautzen möglich.

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-700
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2015 ist schon fast Geschichte und wir möchten Ihnen noch einmal einen Rückblick auf alle Events und Veranstaltungen in diesem Jahr mit den Stadtwerken Löbau geben.

Der erste große Höhepunkt war der Tag des Wassers am 23. und 24. März auf der Kläranlage in Kleinradmeritz. Noch nie waren bisher so viele Schüler wie an diesen zwei Tagen auf der Kläranlage. Insgesamt haben 114 Kinder den Weg des Abwassers bis zum sauberen Wasser bestaunt.

Zur Konventà Ende April wurde zum ersten Mal unser Maskottchen „Energetikus“ in Lebensgröße vorgestellt. Die Kinder und auch die Erwachsenen waren hellauf begeistert und noch dazu konnte eine Rekordzahl von 25.000 Besuchern erreicht werden.

Über die Sommermonate war unser Showmobil im Landkreis unterwegs. Stationen waren die Märkte in Löbau, Weißenberg, Neusalza-Spremberg, Reichenbach, Ostritz, Herrnhut und Bernstadt, wo alle interessierten Marktteilnehmer und -besucher Informationen zu Strom- und Gaspreisen erhalten ha-



ben. Für nächstes Jahr ist erneut eine solche Tour geplant.

Auch der „Große Preis der Stadtwerke Löbau“ im Radsport am 11.09.2015 zog Sportbegeisterte auf den Löbauer Berg um zu staunen, wie die Radfahrer den steilen Berg in Windeseile erklimmen.

Einer der Höhepunkte des Jahres war das Landeserntedankfest am dritten Septemberwochenende. Der Innenraum des Showmobils wurde zu einer Fotoausstellung umgestaltet, bei der Bilder zum Thema „Energie trifft Natur“ zu sehen waren. Von Windrädern über Wasserfälle und Sonnenaufgänge war alles dabei. Sagenhafte 80.000 Besucher kamen an diesem Wochenende nach Löbau.

Das letzte offizielle Event in diesem Jahr war die Baumesse „Löbau“ im Oktober. Auch hier waren wir mit einem Messestand vertreten und haben den zukünftigen Bauherren und Interessierten Informationen über Hausanschlüsse im Bereich Strom, Gas, Wasser und Fernwärme sowie über Strom- und Gaspreise näher gebracht.

Die Stadtwerke Löbau GmbH möchte sich im Namen der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind uns sicher, dass uns auch 2016 viele schöne Momente und Ereignisse ereilen werden.

Ihre Stadtwerke Löbau GmbH

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Hurra, Hurra – der Herbst ist da!

Die bunte Jahreszeit wurde eröffnet durch das 18. Landeserntedankfest in Löbau. Schon viele Wochen vor dem Festwochenende begannen die Vorbereitungen in unserem Haus. Die Kinder und Erzieher/innen übten Lieder und Gedichte, es wurden Früchte aus Pappmaschee gebastelt und Kostüme angefertigt.

Am Sonnabend boten die „Frechen Früchtchen“ des Kinderhauses im Grünen Klassenzimmer ein musikalisches Programm, welches durch Frau Tröger und unsere Erzieher begleitet wurde. Bei bestem Wetter konnten die Zuschauer herbstliche Lieder und Bauernregeln in bunte Kulisse erleben.

Am nächsten Tag folgte der große Festumzug durch die Stadt. Die Firma Auersch stellte uns dafür einen LKW zur Verfügung, den die Kinder und Erzieher aus dem Hort mit selbstgebastelten Erntegaben schmückten. Dafür nochmals ein großes Dankeschön! Die Kinder saßen auf Strohhallen und sagten Herbstlieder und neben dem LKW liefen die Horterzieherinnen und verteilten kleine Süßigkeiten an die zahlreichen Zuschauer.

Unsere Hortkinder konnten nun die ersten Ferien des neuen Schuljahres genießen. In der ersten Woche erkundeten die Kinder den buntgefärbten Löbauer Berg und machten einen Ausflug ins Dorfmuseum Markersdorf.



Zum Wochenabschluss wurde ein Herbstfest mit viel Musik, Bastelangeboten und selbstgemachten Obstsalat gefeiert. Neben den täglichen Aktivitäten wurden auch schon fleißig Kisten gepackt, denn der Umzug in die Grundschule „Am Löbauer Berg“ stand bevor. Die Kinder suchten ihre Lieblingsspielzeuge zusammen und die Zimmer leerten sich.

Seit der zweiten Ferienwoche findet nun der Hortbetrieb in der Schule statt. Die Lehrer/innen machten für uns Platz in ihren Klassenzimmern und dem Speisesaal. Der

Ferienpaß ging natürlich weiter. Es ging ins Bauspielhaus, in die Bibliothek und zur Kegelbahn in Löbau. Das Highlight war die Fahrt zum Burgtheater Bautzen. Dort konnten die Kinder eine Burgführung und die Aufführung „Pinocchio's Abendteuer“ erleben.

Der Umbau beginnt nun und wir sind gespannt wie sich unser Kinderhaus verändern wird.

*Das Team vom
Kinderhaus „Am Löbauer Berg“*

Grundschule „Am Löbauer Berg“

Unser Schulpokallauf

Der 20. September war schon für uns alle ein aufregender Tag. Er begann ziemlich kraftraubend!

38 Kinder hatten sich zum traditionellen Schulpokallauf des OSC Löbau angemeldet. Pünktlich fielen die Startschüsse zu den einzelnen Läufen, und unsere Kinder flitzten los. Eltern, Großeltern, Geschwister und Lehrer feuerten lautstark an. So gaben die Sportler alles und liefen erschöpft, aber glücklich im Ziel ein. Einige ganz Schnelle durften sich anschließend sogar auf dem Siegerpodest feiern lassen. So belegten in ihren Altersklassen:

- | | |
|-----------|------------------------------------------------------|
| 1. Platz: | Tom-Louis Liebhold
Maris Rentsch
Jolie Bläsche |
| 2. Platz | Cheyenne Pietschmann
Markus Palme |
| 3. Platz | Liah Heinze
Max Lindner |

Alle unsere Starter erkämpften so gemeinsam den begehrten Schulpokal, der nun einen Ehrenplatz im Schulhaus gefunden hat. Am Nachmittag ging es munter weiter: mit lustigen Hütchen und schulgartenmäßig angezogen nahmen viele Kinder mit ihren Eltern und den Lehrern am großen Festumzug des Landeserntedankfestes teil. Was für ein schönes Erlebnis! Bei strahlendem Sonnenschein schritten wir freudig durch die Stadt. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Lehrer, die sich eingefunden haben und mit viel Ideenreichtum die Kinder sowie sich selbst zum farbenfrohen Bestandteil des prächtigen Umzuges werden ließen.



Wir sind und bleiben in Bewegung! Egal ob bei Wettkämpfen aller Art oder im Schulalltag. Das war vor einem Jahr auch der Grund, weshalb wir uns um die Zertifizierung „Bewegte Schule – Partner für Sicherheit“ beworben haben. Nicht erst seitdem spielt Bewegung während des Unterrichts, in den Pausen und hier vor allem in den Bewegungspausen auf dem Hof eine gewichtige Rolle. Es ging aber auch um den besonders für Kindereinrichtungen so bedeutenden Punkt Sicherheit. Hier wurden wir von der Gemeindeunfallkasse und der Stadt Löbau bestens beraten und unterstützt. Nun ziert eine kleine blaue Keramiktafel und eine Urkunde unseren Eingangsbereich und kündigt von dem tollen Erfolg.



Grundschule und Hort Kittlitz

Bewegte Grundschule



Hurra- wir haben es erreicht!
Die Grundschule Kittlitz erhielt das Zertifikat „Bewegte Schule“ verbunden mit einer Prämie von 1000 €.

Im Schuljahr 2014/ 2015 setzte die Schule die geforderten Projektschwerpunkte zur Bewegungsförderung erfolgreich um. „Bewegter Unterricht“, „Bewegte Pause“ und „Dynamisches Sitzen“ waren die Schwerpunkte.

An alle Helfer ein großes Dankeschön.



Ablegen des Fußballabzeichens mit dem SV- Horken



Das Sitzen auf den Hokkis ist angenehm und sehr beliebt.

Die Bewegung steht auch in diesem Schuljahr im Mittelpunkt.

So fand am 21. September ein Spendenlauf unter dem Motto:

„Wir laufen für unsere Schule - für ein neues Spielgerät“ statt.

Unser Förderverein, sehr viele Eltern und Firmen haben uns unterstützt.

Der Tag begann mit einer gemeinsamen Eröffnung des Schulsporttages für alle Klassen auf dem Schulhof.

Danach eröffneten die Erstklässler den Spendenlauf auf dem Horken. Alle Starter bemühten sich, so viele Runden wie möglich zu schaffen, um so möglichst viel Geld für unsere Grundschule zu erlaufen. **Leopold Schaarschmidt** und **Alfred Stöhr** legten **42 Runden** zurück und wurden nur noch von **Enya Schmidt** mit **45 Runden** überboten.

Da wir in unserem Zeitplan nicht mit solch einer guten Ausdauer der Erstklässler gerechnet haben, gingen die 2. Klassen schon an den Start, als einige Kinder der 1. Klassen noch liefen. Aber auch die Zweitklässler gaben Gas. Beeindruckt von den Ergebnissen ihrer Vorgänger, galt es diese zu überbieten.

Es gelang **Leonie Reinhold** mit **60** und **Selma Lotte Dürlich** mit **65 Runden** mit großem Erfolg.

Die meisten Runden legten die 3. Klassen zurück. Unter den Anfeuerungsrufen der anderen Klassen und der Motivation der Eltern sowie der Klassenlehrer erzielten **Erwin Dürlich** mit **72** und **Jonas Wechler** mit **75 Runden** schon sehr gute Ergebnisse. Sie wurden aber noch von **Omar Al Ayoubi** und **Constantin Mann** mit **81 Runden** überboten.

Zuletzt gingen dann die 4. Klassen bei schönstem Sonnenschein an den Start. Leider kamen dann einige Wolken auf und schickten uns etwas Regen. Aber **Reyhan Ibrahim** ließ sich davon nicht stören und legte **41 Runden** zurück. Und als **Hannes Peters** nach **44 Runden** den Spendenlauf beendete, schien schon wieder die Sonne.



Vielen Dank allen Sponsoren, Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten und Firmen, die unseren Spendenlauf ermöglichten.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Eltern und Großeltern, die sich am Zählen der Runden beteiligten und uns teilweise sogar vom Start der 1. Klassen bis hin zum Abschluss der Viertklässler unterstützten.



„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an...“

So bunt wie die Blätter im Herbst war auch das Ferienprogramm für die Hortkinder in Kittlitz.

Toben im raschelnden Laub und Sammeln von Eicheln und Kastanien gehörten dazu. Die Herbstfrüchte brachten wir zum Damwild von Herrn Nahrstedt nach Krappe.

Äpfel und Birnen aus unseren Gärten und von unserer Obstbaumallee in Carlsbrunn verarbeiteten die Kinder gemeinsam mit Herrn Stark zu leckerem Saft.

Ein großer Wunsch der Kinder erfüllte sich auch in diesen Ferien - Frau Kriesch kam wieder zum Filzen.

Einen großartigen Tag erlebten wir bei der Feuerwehr in Löbau. Beeindruckt waren alle von der Technik und den großen Feuerwehrautos.

Was haben unsere Urgroßeltern in ihrer Zeit für Kleidung getragen? Diese Frage beantwortete uns Frau Langner vom Schlesisch Oberlausitzer Museumsverbund.

Ein kräftiger Wind ließ die Drachen unserer Kinder lustig in die Höhe steigen.

Wir danken allen, die uns geholfen haben, unseren Kindern wieder schöne Herbstferien zu gestalten.



Informationen & Veranstaltungen

„Der Altstadtverein lädt ein!“



Am 20.11.2015, 17.00 Uhr sind alle Löbauer und Ihre Gäste zur nächsten Veranstaltung des Altstadtvereins eingeladen. Um 17.00 Uhr wird der königlich sächsische Meilenstein feierlich am Bahnhofsvorplatz enthüllt. Anschließend sind alle Besucher zu einem Expertenvortrag über die Geschichte der Meilensteine und Postmeilensäulen in den Konferenzraum der Volksbank Löbau-Zittau eingeladen.

Mit intensiver Unterstützung des Bauhofes unserer Stadt und einiger bedeutenden Spenden konnte der alte Meilenstein restauriert werden. Lassen Sie sich überraschen.

Wanderclub Kleindehsa

2016 bereits in der Planung!

Anlässlich des **3. Oberlausitztages** gestaltet die Verwaltungsgemeinschaft Löbau vom **20. bis 28.08.2016** eine Initiativwoche „**Löbau bewegt sich - Löbau präsentiert sich**“.

Es werden

- Wanderveranstaltungen
 - Radwanderveranstaltungen
 - Reitwandertermine
 - Ballonfahrten
- angeboten. Der aktuelle Veranstaltungskalender wird unter www.loebau.de eingestellt.

Und hier die erste Veranstaltungsmeldung: Der 1. Wanderclub Kleindehsa lädt ein zur **3. Löbauer Bergtour mit Spanferkelessen am 24.08.2016 14.00 Uhr am Häusel am Berg** (an der Herwigsdorfer Straße).

Reinhard Mirle
Vorstand - Clubsekretär

Literarisch-Musikalischer Teeabend

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem nächsten literarisch-musikalischen Teeabend am Mittwoch, dem 02.12.2015, um 18 Uhr in den Diakonatsaal der ev.-luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde, Johannisstraße 1-3 ein. Wir widmen ihn der Thematik der Weihnachtsskripen unter dem Motto:

„Nun wandelt auf verschneiten Wegen“.

Herzliche Einladung zum Martinsfest



Am 11. November 2015 laden die evangelische Kirchgemeinde St. Nikolai, die katholische Pfarrei Löbau und das Johanniter-Kinderhaus auf der August-Bebel-Straße alle Kinder und ihre Familien zum traditionellen Martinsfest ein.

Los geht es mit einem Anspiel der Vorschulgruppe des Johanniter-Kinderhauses um 17.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche „Mariä Namen“, August-Bebel-Straße 6. Anschließend wird Sankt Martin auf dem Pferd den Umzug der Kinder mit ihren Laternen zum Altmarkt begleiten. Nach der Mantelteilung sind alle eingeladen zum Teilen der Martinshörnchen sowie bei Tee oder Glühwein miteinander zu verweilen.



IHK-Dresden



Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau

Sie haben Fragen - wir haben Antworten Vortrag für Existenzgründer der IHK

Sie möchten sich selbständig machen und planen die Eröffnung eines eigenen Unternehmens? Aber da sind noch so viele Fragen? Wir helfen Ihnen, die Antworten zu finden - in einem Vortrag erklärt Ihnen ein IHK-Gründungsexperte, worauf Sie beim Schritt in die Selbständigkeit achten müssen. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem persönliche Voraussetzungen, die Entwicklung eines Unternehmenskonzepts, gewerberechtliche Bedingungen sowie Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung. Der kostenlose Vortrag findet am 5. November von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30 statt. Bitte melden Sie sich bis 3. November telefonisch unter 03583 502230 oder per E-Mail braeuer.ute@dresden.ihk.de an.

Hausmeistertag

Den nun schon fünften Hausmeistertag im Landkreis Görlitz organisiert die IHK-Geschäftsstelle Zittau. In der kostenfreien Informationsveranstaltung stehen in diesem Jahr wieder aktuelle Praxisfragen für die Branche auf dem Programm. Zielgruppe für die Veranstaltung sind Hausmeister-service- und Wohnungsunternehmen.

Referent der Veranstaltung ist Herr Rechtsanwalt Frank Kunkel aus Kamenz, der bereits in den vorangegangenen Veranstaltungen sehr lebendig und interessant den Rechtsraum des Hausmeisters dargestellt hat.

Termin: Mittwoch, 25. November 2015

Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Ratssaal im Rathaus der Stadt Reichenbach, Görlitzer Str. 4, 02894 Reichenbach

Anmeldungen sind unter Telefon 03583/502230 bis 20. November erforderlich

Impressum



Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Welschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.400 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Dezember 2015:

Redaktionsschluss 13.11.2015

Erscheinungstag 02.12.2015

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und der Stadtwerke Löbau GmbH.

www.loebau.de



Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.

lädt ein zum Irish Folk im Schloss

Sind sie die Rolling Stones? Nein, nein die Cobblestones! Die sehen so richtig irisch aus, sind witzig mit urigen irischen Gesangs- und Gitarrensound und stoßen auf ein Kilkinny mit euch an.



Wann: 07. November 2015

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Schloss Kittlitz, Ringstraße 1

Eintritt:

Vorverkauf: 13,00 € Abendkasse: 15,00 €

Kartenvorkauf ab 26.10.2015

in den Vorverkaufsstellen:

Löbau Info, Oppeln- Landtechnik Oberlausitz, Kittlitz- Gärtnerei Jacob, Kittlitz- Haarstudio Daniela, und im Schloss Kittlitz

Kreismusikschule Dreiländereck



Wir würden uns freuen Sie zu folgenden Terminen zu begrüßen:

13.11.15 13.30 - 18.00Uhr

Workshop - Tiefe Streicher

Kreismusikschule Dreiländereck

Johannisplatz 10, 02708 Löbau

21.11.15 09.30 - 15.00Uhr

Workshop - Hohe Streicher mit Fachberaterin Fr. Heidrun Schentke aus Dresden

Kreismusikschule Dreiländereck

Johannisplatz 10, 02708 Löbau

Verpachtung von landwirtschaftlichen Nutzflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst -Forstbezirk Oberlausitz- verpachtet in den Gemarkungen Bellwitz, Oberleutersdorf, Trebendorf, Weigersdorf, Weißkeißel und Weißwasser landwirtschaftliche Nutzfläche (Acker- und Grünland).

Verpachtungszeitraum:

01.01 .2016 - 31.12.2020

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter

www.smul.sachsen.de/sbs/6315.htm

Nachhilfeschule Mini-Lernkreis mit über 40 Jahren Erfahrung!

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen nun hinter unseren Schülerinnen und Schülern doch für viele Eltern und Schüler stellt sich die Frage, ob die bisherigen Leistungen ausreichen, um das gewünschte Ergebnis auf dem Zwischenzeugnis zu erzielen.

Die Nachhilfeschule Mini-Lernkreis führt seit diesem Schuljahr auch wieder in Löbau und Umgebung Kurse zur Schülerförderung durch. Dabei findet der Unterricht in kleinen Gruppen oder einzeln statt. Entsprechend dem jeweiligen Lerntyp des Schülers werden bei jedem Teilnehmer individuell die Lücken aus dem zurückliegenden Unterrichtsstoff geschlossen und auf das aktuelle Unterrichtsgeschehen eingegangen. Schüler und Schülerinnen mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder ei-

ner Dyskalkulie (Rechenschwäche) erhalten beim Mini-Lernkreis eine sehr individuelle Förderung im Einzelunterricht.

Familien mit Anspruch auf „Bildung und Teilhabe“ stehen wir auch als Nachhilfepartner mit unserer Beratung und Hilfestellung beim Ausfüllen der Anträge bereit.

Interessierte Eltern und Schüler können sich bei der Mini-Lernkreis-Leitung Frau Luisa Täschner unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 – 00 6 22 44 gern beraten lassen oder einen persönlichen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.minilernkreis.de/sued-ost-sachsen.

Weihnachtsfeier

Mit Riesenschritten geht es wieder auf Weihnachten zu.

Wir möchten Sie daher am

26. November 2015

von 15.00-18.00 Uhr

zu unserer Weihnachtsfeier in das Dorfgemeinschaftszentrum Ebersdorf einladen und die besinnliche Zeit bei Punsch, Glühwein, Kaffee, Kuchen und Kerzenschein willkommen heißen.

*Ortschaftsrat Ebersdorf
und die Landkinder*



Familien- und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.



Ringstraße 1, 02708 Löbau

Veranstaltungsplan November

Do., 05. November 2015 14.00 Uhr

Kegelnachmittag in Oppach

Mo., 09. November 2015 14.00 Uhr

Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Fr., 13. November 2015 14.15 Uhr

Seniorenport Horken

Mo., 16. November 2015 14.00 Uhr

Kaffeenachmittag im Schloss

Fr., 20. November 2015 14.15 Uhr

Seniorenport Horken

Mo., 23. November 2015 14.00 Uhr

Reisebericht (von der Lausche bis zur Schneekoppe) bei Kaffee und Kuchen

Fr., 27. November 2015 14.15 Uhr

Seniorenport Horken

Mo., 30. November 2015 14.00 Uhr

Kaffeenachmittag im Schloss

(Änderungen vorbehalten)

Interessenten können sich zu jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach mal vorbei kommen Tel.: 03585 / 410605

Herzliche Einladung zur

7. Spielzeug- und Faschingsbörse



**7.11.15 von 9 - 12 Uhr
im Kretscham Schönbach**

Messe- & Veranstaltungspark Programm November - Dezember

November 2015

6. November 2015 um 20:00 Uhr Die Mega VOLX ROCK´N ROLL Party mit VoXXclub und den Grubertalern

„VoXXclub“ wird derzeit als die heißeste männliche Musikaktie am deutschen Markt gehandelt. Mit einem gekonnten Mix aus volkstümlichen Rhythmen und Pop, gepaart mit a cappella Stimmgewalt und Top Aussehen hat „VoXXclub“ innerhalb kurzer Zeit der volkstümlichen Unterhaltung eine Frischzellenkur verpasst.

7. November 2015 von 15:00 bis 23:00 Uhr Nachtflohmarkt

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Nachtflohmärkte organisiert das Projektzentrum Dresden erneut einen Nachtflohmarkt in der Messehalle.

Schauen, Kramen, Feilschen zwischen hunderttausend Raritäten von A wie Ansichtskarte bis Z- wie Zinkbadewanne.

Kurzum Kunst, Kult und Kitsch. Egal ob altes Spielzeug, historische Musikinstrumente, antiquarische Bücher, Gemälde, Schmuck oder Münzen, Porzellan, alte Schränke mit und ohne Holzwurm oder Nostalgisches aus DDR-Zeiten - der bunte Mix gehört zum Konzept. Jeder kann daran teilnehmen, der Lust und Muse hat zum Trödeln!

14.-15. November 2015 10:00 bis 18:00 Uhr 2. Ostsächsische Pflegemesse



Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr können Sie sich wieder auf eine sehr abwechslungsreiche Messe freuen.

Das Thema Pflege gewinnt aufgrund des demografischen Wandels, von dem vor allem der Osten Deutschlands betroffen ist, zunehmend an Bedeutung. Die Messe „Zukunft Pflege“ ist die Leitmesse der Pflegewirtschaft in Ostsachsen, die alle Branchen zentral an einem Ort zusammenfasst. Viele Aussteller aus allen Pflegebereichen stellen ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Klassische Pflege Themen stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie zukunftsorientierte Lösungen für die Bereiche Therapie und Ernährung, Bekleidung, Küche und Hauswirtschaft, Gebäude-, Informations- sowie Kommunikationstechnik und vieles mehr.

22. November 2015

Schwerdtners Kaffeeeklatsch mit Kinderbackstube

28. November 2015 um 21:00 Uhr Legends of Electro

JAM Events präsentiert Ihnen die Legenden der elektronischen Musik LIVE in der Messehalle Löbau - WESTBAM, MARUSHA & DR. MOTTE!



29. November 2015 um 16:30 Uhr Weihnachten mit Maxi Arland, Monika Martin, Henry Arland & Hansi Arland

Dezember 2015

05. Dezember 2015 um 16:00 Uhr Weihnachten in Familie

u.a. mit Frank Schöbel & Tochter Dominique Lacasa, Monika Herz & Sohn David und Franks Band

Die alljährliche MDR TV-Sendung ‚Fröhliche Weihnachten mit Frank‘ ist für viele Familien im Osten Deutschlands ein fester Bestandteil ihres kulturellen Adventskalenders und gleichzeitig Synonym für das Gefühl der Wärme, der Besinnlichkeit und der Fröhlichkeit – und genau das ist es, was jedes Jahr Tausende Konzertbesucher zu Frank Schöbels Weihnachtsprogrammen in die Konzert- und Kulturhäuser zieht.

Diese Show - Mutter und Sohn, Vater und Tochter - ist ein Weihnachtsprogramm für die ganze Familie, welches wie jedes Jahr weit über das Fest hinaus in den Herzen und Köpfen der Menschen nachklingen wird.

12. Dezember 2015 um 19:00 Uhr 50 Jahre Heino – schwarz blüht der Enzian ... vom gefeierten Schlagerstar hin zum Rocker mit Totenkopf ...

Schlager wie „Blau blüht der Enzian“ und „Schwarzbraun ist die Haselnuss“ haben Heino berühmt gemacht und sind Evergreens der Schlagerszene geworden. Nach 50 Jahren im Musikgeschäft und mehr als 50 Millionen verkauften Tonträgern hat der blonde Barde 2013 bewiesen, dass er sich nicht einfach auf seinem Erfolg ausruht, sondern auch Neues versucht: Sein Auftritt auf dem Wacken Open Air gemeinsam mit Rammstein ist schon jetzt legendär. Auf „Mit freundlichen Grüßen“ coverte er bekannte deutsche Rock- und Pop-Lieder und landete damit direkt

auf Platz Eins der Charts. Die Volkslieder einer neuen Generation, wie Heino sie selbst bezeichnet, schlugen ein wie eine Bombe und versetzten der Megakarriere des Sängers den nächsten Schub.

26. Dezember 2015 um 17:00 Uhr Die Hexe Baba Jaga – Geburt einer Legende

Und Gott sprach: „Es werde Licht!“ Von Baba Jaga hat er nichts gesagt. Das Gesicht zur Faust geballt, kennt Baba Jaga nur ein Ziel: Die Weltherrschaft! Bananenschalen, Hundehaufen und wirklich jeder Fettnapf pflastern dabei ihren Weg. Freuen Sie sich auf die wohl absurdeste Geschichtsstunde Ihres Lebens: Ein Theater-Spektakel vom Anbeginn der Zeit, das selbst Zwiebeln zum Weinen bringt. Alles auf Anfang! Hoch die Tassen! Nastrovje! Baba Jaga kehrt zurück – noch bevor sie weg war.

28. Dezember 2015 um 20:00 Uhr The Original USA Gospel Singers & Band



Nicht nur in der ehrwürdigen Scala in Mailand erfreuten sie das Publikum, sondern auch beim Weihnachtskonzert im Vatikan den Papst. Die afro-amerikanische Gospelgruppe mit Live-Band und großer Licht- und Bühnenshow bringt das ursprüngliche Gefühl der schwarzen Gospelkultur authentisch nahe und erzählt deren Geschichte. Das Ensemble umfasst ausgewählte Spitzensänger, hervorragende Solosänger und -musiker, die in einem zweistündigen Programm all das bieten, was Gospel so schön macht: Emotionalität, Religiosität und pure Lebensfreude.

29. Dezember 2015 um 17:00 Uhr Die Paldauer – Weihnachten wie im Märchen

Auf vielfachen Wunsch werden die PALDAUER auch im Jahr 2015 wieder ihre einmalige und einzigartige Weihnachtsshow präsentieren.

Drei Mal in Folge wurden die PALDAUER vom Gedu Musikmagazin mit „Europas beste Weihnachtsshow“ ausgezeichnet. Erleben Sie eine aufwendig gestaltete Bühnenkulisse und perfekt abgestimmte Lichteffekte die jedes Publikum in eine weihnachtliche Traumwelt versetzt.

Kulturzentrum Johanniskirche Programm November - Dezember



November 2015

7. November 2015 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Bastelveranstaltung mit Frau Reuß aus dem Fantasy Land – **EINTRITT FREI**

13. November 2015 um 19:30 Uhr
THE SOUNDS OF 007

Raffiniert expressive Vocals, ein beherztes Klavier und temperamentvolle Beats, die sich im Spiel der Noten ergänzen – verwoben zu einer Musik voll klanglicher Tiefe. Ein erfrischender Sound aus Songtexten von Henrike Baumgart und Kompositionen von Fu:xx, eigene Titel und populäre Songs von unter anderem den Nine Inch Nails oder Diane Krall ergänzen sich zu einem unverwechselbaren Konzertabend. Vier starke Solistinnen, samt einer Vokalartistin, deren umfangreiche Stimmkunst von balladesker Zartheit, glockenhellem Lachen bis zu einem fast hymnischen Gesang reicht.

14. November 2015 um 19:00 Uhr
25 Jahre BRD (DR) „Die Oberlauser – der Weiber-Dreier mit 'nem Schuss“

Und so bieten wir neben den damals vor 25 Jahren so heiß begehrten Gourmet-Häppchen Marke „TEST THE WEST“ auch echte Hausmannskost aus der Reihe „OST-KOST“. Schmecken Sie, vergleichen Sie und genießen Sie, wenn es in unserem Höhepunkt-Programm – dem 12. – heißt „Test the West! Kost ok Ost!“ Kommen Sie mit auf eine kabarettistische Zeitreise, beginnend bei der romantischen Hochzeit bis hin zum nüchternen „Ehealltag“!

21. November 2015 um 20:30 Uhr
„Sieben Twa Corbies Stein“
Acoustic Folk Concert
mit Matt Howden & Tony Wakeford präsentiert von Fishman & ZK Concerts

25. November 2015 um 19:00 Uhr
Desirée Nick – Neues von der Arschterrasse



In gewohnter Manier, spitzzüngig, schonungslos und treffsicher, analysiert Desirée Nick die Abgründe und Widersprüche moderner Weiblichkeit. Der ultimative Beitrag zu allen verlogenen Sexismus-Feminismus-Debatten, die schon da waren und die noch kommen werden!

28. November 2015 um 15:00 Uhr
Weihnachtskonzert der Bigband Klangfarben e.V.

Dezember 2015

05. Dezember 2015
um 15:00 Uhr und um 18:00 Uhr
Weihnachtskonzert der Löbauer Chöre

12. Dezember 2015
um 16:00 Uhr
Weihnachtskonzert mit Ensembles der Kreismusikschule Dreiländereck

19. Dezember 2015 um 16:00 Uhr
Weihnachtszeit – Wieland-Zeit
Seit über 6 Jahrzehnten stimmt der facettenreiche Entertainer Peter Wieland mit unverwechselbarer Stimme, viel Charme und Leidenschaft auf die sowohl heitere, als auch besinnliche Zeit des Jahres ein. Ob eine romantisch-musikalische Wanderung durch den weißen Winterwald oder humorvolle Einblicke in das Leben eines Weihnachtsbaumes, Peter Wieland schafft es in der schnelllebigen Zeit das besondere Weihnachtsgefühl in Jedem zu wecken.

Kontakt

Kulturzentrum Johanniskirche und Messe- & Veranstaltungshalle Löbau

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Ansprechpartner

Geschäftsführer Joachim Birnbaum
Tel.: 03585/4462515
birnbaum@landesgartenschau-loebau.de
Veranstaltungsmanagement Sarah Weiß
Tel.: 03585/4462510
weiss@landesgartenschau-loebau.de
Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.joki-loebau.de.
www.messepark-loebau.de
www.facebook.com/messepark.loebau

Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Löbau GmbH zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV)



1. **Erweiterung und Änderung von Anlagen und Verbrauchsgerten; Mitteilungspflichten, § 7 StromGVV.**
Ändert oder erweitert der Kunde bestehende elektrische Anlagen oder möchte er zusätzliche Verbrauchsgerten anschließen, so hat er dies dem Grundversorger vor Inbetriebnahme schriftlich mitzuteilen, soweit sich durch die Änderung der Stromverbrauch erheblich erhöht. Der Kunde hat sich in Zweifelsfällen an den Grundversorger zu wenden, der Listen mit meldungspflichtigen Verbrauchsgerten und Anträge bereithält.
2. **Abrechnung, § 12 StromGVV**
 - 2.1 Der Verbrauch des Kunden wird jährlich festgestellt und abgerechnet (Jahresabrechnung). Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr.
 - 2.2 Auf Wunsch des Kunden rechnet der Grundversorger den Stromverbrauch monatlich, vierteljährlich oder halbjährlich ab (unterjährige Abrechnung). Hierfür berechnet der Grundversorger dem Kunden ein zusätzliches Entgelt pro Abrechnung gemäß Preisblatt (Anlage 1). Über die unterjährige Abrechnung ist eine gesonderte Vereinbarung nach folgender Maßnahme abzuschließen:
 - a) Eine unterjährige Abrechnung kann immer nur zu Beginn eines Kalendermonats aufgenommen werden.
 - b) Der Kunde hat dem Grundversorger seinen Wunsch nach Beginn, Ende sowie Zeitraum der unterjährigen Abrechnung spätestens einen Monat vor dem gewünschten Anfangsdatum unter Angabe seiner persönlichen Daten, der Verbrauchsstelle und Kundennummer, der Zählernummer und ggf. des beauftragten dritten Messstellenbetreibers oder Messdienstleiters in Textform mitzuteilen.
 - c) Der Grundversorger wird dem Kunden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Mitteilung des Kunden die Vereinbarung über eine unterjährige Abrechnung übersenden.
 - 2.3 Nach Erstellung der Jahresabrechnung wird die Differenz zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und dem tatsächlichen Jahresverbrauch nachberechnet und vergütet.
3. **Abschlagszahlungen, § 13 StromGVV**
Der Grundversorger erhebt monatlich gleiche Abschlagszahlungen. Dies gilt nicht im Fall einer monatlichen Abrechnung nach Ziffer 2.2. Auf Grundlage billigem Ermessens (§ 315 BGB) wird als Berechnungsgrundlage für die Höhe der Abschlagszahlungen der Verbrauch aus bereits abgerechneten Zeiträumen herangezogen; bei Neukunden bemessen sich die Abschläge nach Erfahrungssätzen vergleichbarer Kundengruppen.
4. **Vorauszahlung und Vorkassensysteme, § 14 StromGVV**
 - 4.1 Kommt ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Grundversorger nicht oder nicht rechtzeitig nach oder besteht Grund zu der Annahme, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird, ist der Grundversorger wahlweise berechtigt, Vorauszahlung der Abschlagsbeträge zu verlangen oder auf Kosten des Kunden bei diesem einen Bargeld-, Chipkartenzähler oder sonstige vergleichbare Vorkassensysteme einzurichten.
 - 4.2 Die Verpflichtung des Kunden, Vorauszahlungen zu leisten, entfällt, wenn der Kunde sämtliche Zahlungsverpflichtungen in zwölf aufeinander folgenden Monaten vollständig und pünktlich erfüllt hat.
5. **Zahlungsweise, § 16 Abs. 2 StromGVV**
 - 5.1 Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen wahlweise durch
 1. SEPA-Lastschrifteinzug
 2. Überweisung inkl. Bareinzahlung auf das Konto des Grundversorgers
 zu leisten.
 - 5.2 Rechnungsbeträge und Abschläge sind so zu entrichten, dass für den Grundversorger keine zusätzlichen Kosten entstehen. Maßgeblich für die rechtzeitige Einhaltung der Fälligkeitstermine ist der Eingang der Zahlung beim Grundversorger bzw. der Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Konto des Grundversorgers.
6. **Zahlung und Verzug, § 17 StromGVV**
 - 6.1 Rechnungen des Grundversorgers werden zwei Wochen nach Zugang fällig. Abschlagszahlungen werden zu dem vom Grundversorger nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) festgelegten Zeitpunkt fällig, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der erstmaligen Zahlungsaufforderung (z. B. Abschlagsplan).
 - 6.2 Bei Zahlungsverzug des Kunden kann der Grundversorger, wenn er erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstandenen Kostenpauschal gemäß Preisblatt (Anlage 1) berechnen. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.
7. **Unterbrechung der Versorgung, § 19 StromGVV**
 - 7.1 Die Kosten aufgrund der berechtigten Unterbrechung der Grundversorgung sowie der Wiederherstellung der Grundversorgung sind vom Kunden zu ersetzen. Die entstehenden Kosten aufgrund der berechtigten Unterbrechung der Grundversorgung sowie der Wiederherstellung der Grundversorgung werden dem Kunden pauschal gemäß Preisblatt (Anlage 1) in Rechnung gestellt. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen; die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.
 - 7.2 Die Wiederherstellung der Grundversorgung erfolgt nur, wenn die Bezahlung der Unterbrechungs- und Wiederherstellungskosten erfolgt ist und die Gründe für die Unterbrechung entfallen sind.
 - 7.3 Soweit der Kunde trotz ordnungsgemäßer Termin- und Ersatzterminankündigung nicht angetroffen wird und die erforderlichen Maßnahmen deswegen nicht durchgeführt werden können, kann der Grundversorger die dadurch zusätzlich entstehenden Kosten berechnen. Die Kosten aufgrund erfolgloser Sperr- und Entsperrversuche werden dem Kunden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.



8. Kündigung, § 20 StromGVV

8.1 Die Kündigung des Stromgrundversorgungsvertrages durch den Kunden bedarf der Textform und soll wenigstens folgende Angaben enthalten:

- Kunden- und Verbrauchstellenummer
- Zählnummer
- Rechnungsanschrift für die Schlussrechnung (sofern abweichend von bisheriger Anschrift)

9. Hinweis zum Streitbelegungsverfahren (gilt für Verbraucher i. S. d. § 13 BGB)

Energieversorgungsunternehmen, Messstellenbetreiber und Messdienstleister (Unternehmen) sind verpflichtet, Beanstandungen von Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von Leistungen des Unternehmens (Verbraucherbeschwerden), die den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie betreffen, im Verfahren nach § 111a EnWG innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang beim Unternehmen zu beantworten. Verbraucherbeschwerden, die den Vertragsabschluss oder die Qualität der Leistungen des Lieferanten betreffen, sind zu richten an: Stadtwerke Löbau GmbH, Georgewitzer Straße 54, 02708 Löbau, Tel.-Nr.: 03585 8667700, E-Mail: info@sw-l.de.

Als Verbraucher ist der Kunde berechtigt, die Schlichtungsstelle nach § 111b EnWG anzurufen. Ein solcher Antrag ist erst zulässig, wenn das Unternehmen der Verbraucherbeschwerde nicht spätestens nach vier Wochen ab Zugang beim Unternehmen abgeholfen hat. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren nach dem EnWG zu beantragen, bleibt unberührt. Die Einreichung einer Beschwerde bei der Schlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB.

Kontaktdaten der Schlichtungsstelle:

Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin,
 Telefon: +49 (0) 30 / 27 57 240-0, Telefax: +49 (0) 30 / 27 57 240-69,
 E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de; Homepage: www.schlichtungsstelle-energie.de

Allgemeine Informationen zu Verbraucherrechten sind erhältlich über den Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon: 030/ 22480-500 oder 01805 101000 (Mo.-Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr), Telefax: 030/ 22480-323, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de.

10. Inkrafttreten

Diese Ergänzenden Bedingungen treten am 01.01.2016 in Kraft und ersetzen die Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Löbau GmbH zu der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung – StromGVV vom 26.10.2006 (BGBl. I S. 2391) vom 01.01.2014.

Anlage 1

Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Löbau GmbH zur StromGVV

Gültig ab: 01.01.2016

	netto	brutto
Erste schriftliche Mahnung ^{*)}	3,50 €	3,50 €
Zweite schriftliche Mahnung ^{*)}	5,00 €	5,00 €
Rücklastschrift - Gebühr des jeweiligen Kreditinstitutes		
Zwischenrechnung	10,00 €	11,90 €
Manuelle Forderungs- und/oder Zahlungsaufstellung	20,00 €	23,80 €
Rechnungskorrektur nach Schätzung / bei abweichendem Zählerstand	15,00 €	17,85 €
Ratenzahlungsvereinbarung	10,00 €	11,90 €
Für jeden Einsatz eines Beauftragten während der üblichen Arbeitszeit		
- Anfahrtspauschale	38,66 €	46,00 €
- zur Einstellung der Versorgung ^{*)}	41,00 €	41,00 €
- zur Wiederherstellung der Versorgung	41,00 €	48,79 €

Den genannten Nettobeträgen wird die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %) hinzugerechnet. Die mit ^{*)} gekennzeichneten Beträge unterliegen nicht der Umsatzsteuer.

ABWASSERZWECKVERBAND LÖBAU-NORD

Georgewitzer Straße 54 • 02708 Löbau



Nachtragshaushaltssatzung des AZV Löbau-Nord für das Geschäftsjahr 2015

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2015 wird beschlossen in der Verbandsversammlung vom 25.08.2015 mit Beschluss Nr. 09/2015.

Im Erfolgsplan werden dargestellt:

Erlöse	(Pos. 1 bis 4 + 11)	3.614 T€
Aufwendungen	(Pos. 5 bis 8 + 13 + 19)	3.367 T€
Überschuss	(Pos. 20)	247 T€

Der Liquiditätsplan weist einen Liquiditätsabbau von 814 T€ aus, welcher zu einem Abbau liquider Mittel führt.

Der Gesamtbetrag der vorgegebenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) beträgt 667 T€

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 673 T€

Es werden keine Betriebskostenumlagen erhoben.

Löbau, ausgefertigt am 15.10.2015



Roland Höhne
Verbandsvorsitzender des AZV Löbau-Nord

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund von § 58 Abs. 1 SächsKomZG (Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) in Verbindung mit § 74 der SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord in ihrer Sitzung am 25.08.2015 mit Beschluss-Nr.: 09/2015 die Nachtragshaushaltssatzung für das Geschäftsjahr 2015 mit 10 Ja-Stimmen, von insgesamt 10 möglichen und davon 10 anwesenden, beschlossen.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem dazugehörigen Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord wurde dem Kommunal- und Rechtsamt des Landkreises Görlitz mit Datum vom 26.08.2015 vorgelegt.

Mit Bescheid des Landratsamtes Görlitz vom 14.10.2015 wurde mitgeteilt, dass das Rechtssetzungsverfahren keine Mängel aufweist, die zur Nichtigkeit der Beschlussfassung führen würden. Der in der Nachtragshaushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahme i.H.v. 667.000,00 € wurde in dieser Höhe genehmigt.

Die Auslage der vorstehenden Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem dazugehörigen Wirtschaftsplan erfolgt nach dieser Veröffentlichung in der Zeit vom 05.11.2015 bis 13.11.2015 in der Geschäftsstelle des AZV Löbau-Nord, bei der Stadtwerke Löbau GmbH, Georgewitzer Straße 54 in 02708 Löbau zu den Öffnungszeiten Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweis

Geltendmachung von Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4. Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Verfahrens- und Formvorschriften

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Löbau, am 15.10.2015



Roland Höhne
Verbandsvorsitzender des AZV Löbau-Nord

ABWASSERZWECKVERBAND LÖBAU-NORD

Georgewitzer Straße 54 • 02708 Löbau



Bekanntmachung Jahresabschluss des AZV Löbau Nord für das Geschäftsjahr 2014 Feststellung des Ergebnisses

Bezeichnung	Jahresabschluss per 31.12.2014	Jahresabschluss per 31.12.2013
Bilanzsumme	47.210.376,77	46.547.465,27
Aktivseite		
Anlagevermögen	42.279.449,55	42.919.090,19
Umlaufvermögen	4.930.927,22	3.628.375,08
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Passivseite		
Eigenkapital	21.994.273,12	21.250.454,30
Allgemeine Rücklage	5.962.361,97	5.962.361,97
Kapitalrücklage	11.121.531,91	10.860.901,83
Gewinn-/verlustvortrag	4.427.190,50	3.963.254,27
Jahresergebnis	483.188,74	463.936,23
Sonderposten für Investitionszuschüsse	14.806.186,00	15.322.719,00
Empfangene Ertragszuschüsse	31.822,00	27.471,00
Rückstellungen	1.245.150,05	1.831.510,02
Verbindlichkeiten	9.132.945,60	8.115.310,95
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe der Einnahmen	3.618.143,44	3.690.411,79
darunter Umsatzerlöse	3.038.814,17	3.149.426,43
Summe der Aufwendungen	3.134.954,71	3.226.475,56

Die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Jahresabschluss und Lagebereich des AZV Löbau-Nord zum 31.12.2014 gem. § 59 Abs. 3 SächsKomZG i.V.m. § 110 SächsGemO und § 17 SächsEigBG geprüft und folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Löbau-Nord“, Löbau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsvorsitzenden sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Auf der Grundlage des § 18 der Zweckverbandssatzung des AZV Löbau-Nord und in Übereinstimmung mit § 88 der SächsGemO und § 59 SächsKomZG, wurde durch die Mitglieder der Verbandsversammlung am 29.09.2015, mit Beschluss-Nr. 16/2015 der Jahresabschluss 2014 festgestellt. Der Jahresabschluss 2014 mit Lagebericht liegt in der Geschäftsstelle des AZV Löbau-Nord, Georgewitzer Straße 54, Zimmer 316 in 02708 Löbau vom 05.11.2015 bis 13.11.2015 zu den Öffnungszeiten Montag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus.

Höhne
Verbandsvorsitzender
AZV Löbau-Nord



Löbauer Stadtpfeifer November - Dezember 2015

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

noch bis 22.11.2015	Gedenkausstellung: an Lorenz Klinger 2006 - 2012	Galerie Arkadenhof
bis 14.02.2016	Sonderausstellung: Michael Voigt Knöpfe-Kunstwerke	Stadtmuseum Löbau
29.11.2015 - Februar 2016	Weihnachtsausstellung	Stadtmuseum / Gewölbe
28.11.2015 - 03.01.2016	Gemeinschaftsausstellung OLKV, der Regionalgruppe Löbau	Galerie Arkadenhof
28.11.2015 + 29.11.2015	Adventsfahrt im Modellbahnhof Löbau - Original & Modell in einem Verein	Modellbahnhof/ Güterboden
05.12.+ 06.12.2015 jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr	Glühweinfahrt und 180 Jahre Deutsche Eisenbahn	Werners Gartenbahn Lauchaer Weg / B6
17.12. – 20.12.2015	LÖBAUER WEIHNACHTSMARKT	Altmarkt Löbau

November

01.11.2015	20.00 Uhr	Serenadenkonzert der „Löbauer Berg-Musikanten“ e.V. „Nichts als Klassik – von Bach bis Wagner“	Kulturzentrum Johanniskirche
02.11.2015	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek Sachsenstr. 4 Nachfrage 03585 /450 360
07.11.2015	10.00–18.00 Uhr	Bastel- und Hobbyveranstaltung mit Marlies Reuß von Fantasie-Land	Kulturzentrum Johanniskirche
07.11.2015		Irish Folk mit den „The Cobblestones“ aus Berlin	Schloss Kittlitz
11.11.2015	11.11 Uhr	Faschingeröffnung mit Schlüsselübergabe	Altmarkt/Rathaus
11.11.2015	11.11 Uhr	Schlüsselübergabe des FCK am Vormittag & Närrische Geselligkeit am Abend	Schloss Kittlitz
13.11.2015	19.30 Uhr	THE SOUNDS OF 007 - 25 Songs aus 50 Jahren James Bond	Kulturzentrum Johanniskirche
14.11.2015	19.00 Uhr	Kabarett „Die Oberlauser“ der Weiber-Dreier mit 'nem Schuss – Test the West! – Kost „ok“ Ost! - 25 Jahre BRDDR	Kulturzentrum Johanniskirche
14.11.2015	19.30 Uhr	Faschingsauftakt beim KC-Löbau	Sudhaus
14.11.2015	19.59 Uhr	Mega Sause – ohne Pause - Großer Faschingsauftakt im Festzelt	Schloss Kittlitz
15.11.2015	14.00–18.00 Uhr	Kinderfestspiele	Sporthalle der Pestalozzi -Schule
21.11.2015	20.30 Uhr	Accustik Folk Konzert mit Matt Howden und Tony Wakeford „ Sieben Twa Corbies Stein “	Kulturzentrum Johanniskirche
25.11.2015	14.00 Uhr	Museumstreff – Neues von der Oberlausitzer Bettgeschichte(n) - Welt	Stadtmuseum
25.11.2015	19.00 Uhr	Désirée Nick „ Neues von der Arschterrasse “	Kulturzentrum Johanniskirche
28.11.2015		Adventssonderzug in das weihnachtliche Erzgebirge nach Annaberg-Buchholz	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
28.11.2015	15.00 Uhr	„ Big Band „Klangfarben e.V.“ “ mit einem Weihnachtlichen Konzert	Kulturzentrum Johanniskirche
29.11.2015		Zur Schlossweihnacht nach Weesenstein Fahrt im Sonderzug auf reservierten Plätzen	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
29.11.2015	13.00–18.00 Uhr	Wichteltag	Innenstadt
29.11.2015	16.00 Uhr	Adventsliedersingen im Kerzenschein	Nikolaikirche Löbau

Dezember

02.12.2015	18.00 Uhr	Musikalisch-literarischer Teeabend	Diakonatsaal ev.-luth. Kirchgemeinde
04.12.2015		Travestie- Show	Schloss Kittlitz
05.12.2015		Mit dem Nikolaus durch die Oberlausitz- Streckenführung vormittags und nachmittags verschieden	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
05.12.2015	15.00 & 18.00 Uhr	Weihnachtskonzerte der Löbauer Chöre unter der Leitung von Sylvia Schulze	Kulturzentrum Johanniskirche
05.12.2015		Travestie- Show	Schloss Kittlitz
07.12.2015	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek Sachsenstr. 4 Nachfrage 03585 /450 360
12.12.2015	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Kreismusikschule Dreiländereck	Kulturzentrum Johanniskirche
13.12.2015	17.00 Uhr	Adventskonzert im Kerzenschein Werke von NN, Ensemble Musicantica Collegium canorum Lobarvience...	Nikolaikirche Verkauf der Karten ab 23.11.2015 in den bekannten VVK stellen
19.12.2015	16.00 Uhr	Peter Wieland Weihnachtszeit ist Wieland-Zeit	Kulturzentrum Johanniskirche
20.12.2015	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Löbauer-Berg-Musikanten e.V. Leitung: Matthias Bogner	Nikolaikirche Löbau Verkauf der Karten in den bekannten VVK stellen
27.12.2015	16.00 Uhr	oratorisches Weihnachtskonzert Solisten, Instrumentalisten Kantorei Löbau Leitung: KMD Ch. Kühne	Nikolaikirche Löbau
31.12.2015		Tempo 2016 – Silvester im Sonderzug	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
31.12.2015	23.00 Uhr	Musik und Meditation zum Jahreswechsel An der Orgel KMD Ch. Kühne	Nikolaikirche Löbau

** Geplante Veranstaltungen – Änderungen vorbehalten!*

Einrichtungen im Bereich Kultur und Sport

Garnison Löbau e.V.

Museum im ehemaligen Stabsgebäude
der Jägerkaserne an der Jägerstraße 2,
Tel. 03585/ 455 957 oder 0173 / 58 01 046
Internet: www.kaserne-loebau.de

E-Mail: danilobaumgarten@web.de

Winterruhe November-März

Gesonderte Öffnungstage siehe Internet

Kegelbahn: An der Kegelbahn,

Tel.: 0 35 85 / 40 20 30

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr
(Kosten: 4,00 € pro Person) Andere Termine
sind nach Voranmeldung möglich!

Bowlingbahn „Fun Lane“

K.-Liebknecht-Str., Tel.: 0 35 85 / 83 35 34

Öffnungszeiten: Montag-Sonnabend
ab 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bowlingbahn im Koenig-Albert-Bad,

Blumenstraße 2,

Öffnungszeiten: Wird auf Anfrage geöffnet!
Anfrage bitte unter Tel.: 03585 / 41 39 130

Tennishalle: Georgewitzer Straße,

Tel.: 0 35 85 / 40 41 55,

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr

CVJM Löbau e.V.:

Martin-Luther-Str. 5, Tel.: 0 35 85 / 40 39 66,

E-Mail: cvjm-loebau@web.de

Jugendclub Klinik e.V.:

Theaterplatz 5, Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 19.00-23.00 Uhr,

Freitag / Sonnabend 19.00 – 01.00 Uhr

CJD Sachsen

Kinder- u. Familienzentrum Löbau:

Mozartstraße 1, Tel.+ Fax: 03585 / 83 37 57

E-Mail: jz@cjd-sachsen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 14.30 – 19.00 Uhr

(für die 6 bis 12 jährigen jeweils bis 18.00 Uhr)

In den Ferien gelten abweichende Öffnungs-
zeiten, die unter www.cjd-sachsen.de veröf-
fentlicht sind.

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

Maschinenhausstr. 2 , Tel.: 0 35 85 / 21 96 00

Stiftung Haus Schminke: Kirschallee 1b,

Tel.: 0 35 85 / 86 21 33, Öffnungszeiten:

Donnerstag – Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr

Führungen: Samstag +Sonntag 13.00 und

15.00 Uhr oder nach Vereinbarung!

Führungen, Übernachtungen u. Vermietungen
bieten auch außerhalb der Öffnungszeiten an.

Stadtmuseum Löbau: Johannisstraße 3-5,

Tel.: 0 35 85 / 450 363

Öffnungszeiten: Montag geschlossen!

Dienstag-Donnerstag 10.00-17.00 Uhr,

Freitag 10.00-15.00 Uhr

Sonnabend -Sonntag 12.30-17.30 Uhr

Stadtbibliothek + Kinderbibliothek Löbau

Sachsenstraße 4 (über Reno),

Tel.: 0 35 85 / 45 03 62,

Öffnungszeiten: Dienstag 12.00-18.00 Uhr,

Mittwoch-Freitag 10.00-18.00 Uhr

Stadttarchiv: ehemalige Preuskerschule,

Johannisstraße 1a, Tel.: 0 35 85 / 45 03 70

Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 -12.00 /

14.00-18.00 Uhr

Galerie Arkadenhof:

Rittergasse 10, Tel.: 0 35 85 / 40 29 69

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag

16.00-19.00 Uhr, Mittwoch 15.00-19.00 Uhr,

Sonntag u. Feiertag 15.00-17.00 Uhr

Kultur – u. Weiterbildungsgesellschaft

Löbau – Zittau mbH (KuWeit)

Poststraße 8, Tel.: 03585/4177-0

Heimat und Schlossverein Kittlitz:

Schloss Kittlitz, Ringstraße 1,

Tel.: 01 74 / 32 16 943

Ev.- Luth. Pfarramt: (Nikolaikirche)

Johanniplatz 1-3, Tel.03585/4 70 40

Veranstaltungsmanagement

Landesgartenschau Löbau gGmbH

Sarah Weiß Görlitzer Str. 2

03585/ 446 25 10/ -15

- Änderungen vorbehalten -